
I N H A L T

EDITORIAL

6 Stefanie Peschel, Oliver Locker-Grütjen

Ernst Schmachtenberg
**Bewusstseins-
veränderung in der
Forschungslandschaft**

10 Verwertung von Hochschulerfindungen

Zwölf Jahre nach der Änderung des Arbeitnehmererfindungsgesetzes ist ausreichend Zeit verstrichen, um eine Bestandsaufnahme vorzunehmen und einen Ausblick auf die weitere Entwicklung zu wagen.

Ferdi Schüth
**Geschäftsmodell,
Zubrot oder
Verlustgeschäft?**

16 Patente aus dem akademischen Bereich

Der Autor nimmt die Patente aus dem Wissenschaftsbereich kritisch unter die Lupe. Er erklärt, warum Patente nicht immer zu wirtschaftlichen Erfolgen führen und stellt einige erfolgreiche Patente aus den Reihen der Max-Planck-Institute vor.

Till Neumann
**Behandlung von
Herzklappener-
krankungen ohne
operativen Eingriff**

22 Innovatives Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Einer der wesentlichen Bereiche der Medizin, in der die Entwicklungen in der Medizintechnik eine herausragende Rolle spielen, ist die Kardiologie. Trotz der Fortschritte sind bis heute ganze Krankheitsbilder nicht oder nur unzureichend minimalinvasiv behandelbar. Umso wichtiger ist es, in diesem Bereich zu forschen.

Ewald Hennig
**Angewandte Biome-
chanik für den Sport
und die Industrie**

32 Universitäre Forschung zur Produktoptimierung

Dieser Beitrag zeigt an Hand eigener Erfahrungen und Arbeiten in den Sport- und Bewegungswissenschaften auf, welche Anwendungsmöglichkeiten sich aus biomechanischer Forschung ergeben können. Oft gehen sie weit über den Sportbereich hinaus.

Matthias Epple
**Von einem Polymer,
Nitinol und poröser
Keramik**

42 Erfahrungen mit 18 Jahren Patentanmeldungen

Auf eine längere Patenthistorie kann Matthias Epple zurückblicken. Schon als Habilitand meldete er sein erstes Patent an. In diesem Beitrag berichtet er über 18 Jahre unterschiedlichste Bedingungen und Konstellationen für Patentanmeldungen.

Uwe Kirstein, Klaus Lennartz
**Innovation für
Zellsortierungen**

48 Neues Verfahren für gleichzeitigen Personen- und Produktschutz

Die Sortierung von Zellen und deren Charakterisierung in der biomedizinischen Forschung sind wesentliche Schlüssel zur frühestmöglichen Erkennung und ursachenorientierten Bekämpfung von Erkrankungen, wie beispielsweise Krebs. Am Essener Universitätsklinikum arbeiten Wissenschaftler seit langem auf diesem Gebiet und dessen Weiterentwicklung.

Pedro José Marrón

Wo bin ich?

60 Patentierte Lokalisierungsdienstleistungen

Die Antwort auf ein bislang ungelöstes Fingerprinting-Problem lieferten drei Forscher aus der Universität Duisburg-Essen. Das Verfahren ist besonders, weil es eine schnelle Installation und Kalibrierung der Infrastruktur in neuen Umgebungen erlaubt.

Marco Hagen

Die Biomechanik des Fußes als Vorbild für eine anatomisch- funktionelle Kraft- trainingsmaschine

66 Ein kritischer Rückblick auf eine erfolgreiche Patentverwertung

In diesem Beitrag berichtet Marco Hagen über seine Erfindung, eine Krafttrainingsmaschine für den Fuß, blickt auf die Chronologie der Ereignisse zurück und bezieht aus der Perspektive des Nachwuchswissenschaftlers kritisch zum Patentwesen Stellung.

Kenny Saul (im Interview)

Gute Gründe(r) für Patente

74 Erfolgreiche Gründung aus der Universität Duisburg-Essen

Kenny Saul, einer der Gründer der SHS plus GmbH, berichtet in diesem Interview über die Anfänge des Unternehmens, welche Rolle ein Patent dabei spielte, und wie man sich für die Zukunft aufstellt.

ABONNEMENT

81

HINWEISE, IMPRESSUM

82
